

# Spielbericht

## 3. Runde - 1. Mannschaft

Heute am 26.11.2006 hatten wir die 4. Truppe von Empor Berlin zu Gast. Diese trat mit dem letzten Aufgebot gegen unsere hochmotivierte Mannschaft an. Hinten mit zwei absoluten "Prunzen" (Anita und ihr Enkel) versuchten sie, gegen uns Helden was zu reißen.

Vorne sah ich mich mit dem nach Wertzahl einzigen Schachspieler, den der Gegner heute hatte, konfrontiert. Nach ungefähr 15 Zügen mit Schwarz und einer ausgeglichenen Stellung konnte ich ganz gemütlich Remis anbieten, was auch akzeptiert wurde. In der gewißheit, dass wir an allen Brettern DWZ-mäßig hoch überlegen waren und **Steini, Kay-Uwe, Eddi, Onkel Michael** und **Henning** schon sehr gute, teilweise gewonnene Stellungen auf dem Brett hatten, war dies ein taktisches Remis. Was ein taktisches Remis ist und dass es heute ein Mannschaftskampf war, wird ein 'Egoist und Selbstdarsteller' wie **Eddi** wohl nie begreifen.

Egal - zum eigentlichen Wettkampf:

**Eddi** konnte seinen Gegner zwar sicher besiegen, fand dabei aber jeweils die schwierigsten Lösungen - warum einfach, wenn es auch kompliziert geht ?

**Henning** spielte gegen eine Art "Schießbudenfigur" seine übliche b4 - Pisse. Just in dem Moment, als sein Gegner ihm Remis bot, baute selbiger Sch... und **Henning** konnte problemlos gewinnen.

**Kay-Uwe** war unterdessen der Meinung, einen genialen, wenn auch hochkomplizierten Zug gefunden zu haben. Diesen hatte sich unser 17hunderter (!)in sage und schreibe 10 Minuten mit jeder denkbaren Verwicklung ausgedacht und als geil befunden. In der Analyse sah **Kay** dann aber nur 'alt' aus, aber 'FRITZ' wird ihm schon noch helfen. Einfach traurig, nicht die einfachste Variante (Springertausch und gewonnenens L-Endspiel) zu suchen und immer schön verkomplizieren. Am Ende konnte **Kay** seine Partie nicht mal bis zum 9. Zug auswendig vorspielen. Naja, Sieg ist Sieg ...

Damit hatten wir 3,5 Punkte und ich konnte als ML meine Macht ausspielen und **Steini** sowie **Michael** (der gerne weitergespielt hätte) zum Remis zwingen. Der Mannschaftssieg war damit erstmal in Sack und Tüten.

Als nächster war **Arne** an der Reihe, der heute Sch(w)ach spielte. Gegen ihm war Axel Schulz beim Boxen ein echter Gegner. **Arne** machte es sichtlich keinen Spaß, seine grausame Stellung zu spielen. Da er uns das letztmal den Kopf aus der Schlinge zog und der Kampf schon entschieden war, ist dies zu verschmerzen. Ausserdem gab es noch ne Runde Bier auf seinen Mist und so bin ich als ML wieder milde gestimmt. Dann blieb noch **Helmut**, der mit seiner Gegnerin um die Wette döste. 'Anita' verlor dann nen Klotz und **Helmut** quälte sie bis zum bitteren Ende. So war dann endgültig "Feierabend" für den sympathischen Gast.

Ein standesgemäßer Sieg allemal, aber beim nächsten Spiel müssen wir noch konzentrierter zu Werke gehen, um beim derzeitigen Staffelpremus bestehen zu können. Da **Kay** und **Henning** ausfallen, wird es wohl sehr schwer werden. So müssen also **Steini** und ich unser wahres Gesicht zeigen und voll punkten. Hoffen wir auch auf ordentlichen Ersatz aus der Zweiten !

Gregor Fehrmann